

Merkblatt Innenhaltung Kaninchen

Kaninchen sind bewegungsfreudige und aktive Tiere. In der Innenhaltung gibt es ein paar Dinge zu beachten, damit die Kaninchen sich wohlfühlen und ihre Bedürfnisse erfüllt sind. Ein Gitterkäfig ist auf keinen Fall ausreichend, auch nicht für eine zeitweise Unterbringung am Tag geeignet. Ein ausreichend großes Gehege und täglich mehrere Stunden Freilauf in der Wohnung sind für eine artgerechte Haltung zwingend notwendig.

Welches Gehege ist geeignet?

Handelsübliche Käfige sind nicht geeignet für Kaninchen, da sie auch in den größten verfügbaren Größen viel zu klein sind. Unser Mindestmaß für zwei Zwergkaninchen in Innenhaltung beträgt 2,5 m² (zusammenhängende Fläche) und zusätzlich mindestens 6-8 Stunden Freilauf am Tag in der Wohnung. Es gilt: umso größer, desto besser! Natürlich kann auch anstatt eines Geheges die freie Wohnungshaltung oder ein eigenes Kaninchenzimmer gewählt werden. Bei einem Gehege sollte die Abgrenzung bevorzugt mindestens 70 cm hoch sein, damit die Kaninchen nicht über die Umrandung springen. Zu empfehlen sind sogenannte Welpenauslaufgitter, mit denen eine Fläche von 2,5m² in einem Raum abgegrenzt werden kann. Das Gehege sollte mit abwischbaren Boden ausgelegt werden, wie z.B. PVC, damit es gut gereinigt werden kann. Die Wände im Kaninchengehege sollten ebenfalls abgesichert werden, da schnell auch mal Tapeten angeknabbert werden können.

Welcher Standort bzw. Raum ist am besten für die Kaninchen geeignet?

Kaninchen sind nacht- und dämmerungsaktiv und können in der Nacht sowie in den frühen Morgenstunden Lärm verursachen. Schlafzimmer und Kinderzimmer sind daher nur bedingt als Wohnort für Kaninchen geeignet. Kaninchen schlafen tagsüber viel und sollten auch ihre Ruhe bekommen.

Wie sollte das Gehege / Zimmer/ der Rückzugsort für die Kaninchen gestaltet sein?

Egal ob ein Kaninchengehege, ein eigenes Zimmer oder freie Wohnungshaltung: Kaninchen brauchen eigene Möbelstücke. Viele Kaninchen können stubenrein werden, daher darf eine ausreichend große Toilette nicht fehlen. Zu empfehlen ist eine Größe von 50cmx70cm oder 50x100cm. Große Katzent Toiletten oder auch die Wannen von Kleintierkäfigen können als Kaninchen Toilette dienen. Befüllt wird die Toilette mit Streu, gerne auch mit einer Lage Stroh darüber. Alleine nur Holzpellets sind nicht als Befüllung für eine Toilette geeignet! Die Pellets sind unangenehm an den empfindlichen Pfoten und sollten mit einer Lage Stroh oder Heu bedeckt werden. Strohpellets sollten nicht benutzt werden, da Kaninchen diese fressen könnten und das zu Magen- und Darmproblemen führen kann.

Rutschfeste Unterlagen wie z.B. waschbare Baumwollteppiche, dicke Handtücher oder Badläufer dürfen nicht fehlen. Die Kaninchen legen sich gerne auf weiche Unterlagen und auch für die Pfoten sind weiche Untergründe wichtig. Manche Kaninchen mögen nur auf Decken, Handtüchern etc. laufen und nicht auf glatten Böden. Wir empfehlen nur waschbare Sachen auszulegen, um alles ohne großen Aufwand hygienisch halten zu können.

Kaninchen lieben es sich zu verstecken und in Höhlen zu liegen. Versteckmöglichkeiten (am besten aus Holz) dürfen nicht fehlen und kann es nie genug geben. Häuser, Tunnel und kleine Tische können als Versteckmöglichkeit verwendet werden. Ideal ist ein Haus mit flachem Dach, damit es auch als erhöhter Liegeplatz genutzt werden kann. Zwei Ein- bzw. Ausgänge sind wichtig, damit es zwei Fluchtmöglichkeiten gibt,

wenn es mal Stress zwischen den Tieren gibt. Kaninchen liegen aber generell gerne zusammen und so sollten immer zwei Kaninchen unter einem Häuschen Platz finden. Häufig empfiehlt es sich, selber zu bauen oder bei einem Spezialshop für Kaninchenmöbel zu schauen.

Beschäftigungsmöglichkeiten sollten auch immer vorhanden sein. Rennen, Verstecken, ausgewogene Ernährung und mit dem Partner*in kuscheln zählt auch zur Beschäftigung, aber Kaninchen mögen es auch zu nagen und Äste zu zerschreddern. Beispielsweise Obstbaumäste, Weidenbälle und Intelligenzspielzeuge sind eine tolle Beschäftigung und Abwechslung. Buddelkisten können auch gerne angeboten werden. Leider werden sie oft als Toilette benutzt und der Inhalt muss häufiger ausgetauscht werden.

Was ist beim Freilauf in der Wohnung zu beachten?

Kaninchen sollten mindestens 6-8 Stunden Freilauf im Tag in der Wohnung haben, wenn nur ein Gehege nach Mindestmaß zur Verfügung steht. So können sie ihren Bewegungsdrang und ihrer Neugierde nachgehen. Die Kaninchen sollten von alleine aus ihrem Gehege rein und raus laufen können. Das Tragen der Kaninchen sollte vermieden werden. Gefahrenquellen gibt es auch in der Innenhaltung beim Freilauf, daher müssen einige Dinge beachtet werden: Viele Zimmerpflanzen sind giftig und sollten aus der Reichweite der Kaninchen genommen werden, hierbei sollte beachtet werden, dass Kaninchen über Sofas, Tische etc. auch auf Fensterbänke gelangen können. Kabel können eine tödliche Gefahr darstellen und sollten deshalb entfernt oder abgesichert werden. Steckdosen sollten mit Kindersicherung versehen werden. Kaninchen nagen gerne und machen auch nicht halt vor dem Lieblingsmöbelstück der Menschen. Um dies zu mindern, oder zu verhindern sollten Alternativen zur Beschäftigung im Auslauf angeboten werden, wie z.B. frische Äste. In einigen Fällen hilft auch das Absichern der Möbelstücke. Kaninchen sind nacht- und dämmerungsaktiv und sollten auch zu ihren Aktivitätszeiten die Möglichkeit haben sich zu bewegen. Wichtig ist, dass Kaninchen vor Laminat und anderen glatten Böden häufig Angst haben, daher machen rutschfeste Läufer, etc. den Freilauf für die Kaninchen sicherer und angenehmer.

Werden alle Kaninchen stubenrein?

Nein, es werden nicht alle Kaninchen stubenrein. Es gibt mehrere Faktoren, die eine Rolle spielen. Wichtig ist auch zu bedenken, dass Kot und Urin auch zum Markieren des Revieres genutzt wird. Die Kaninchentoilette sollte täglich gereinigt werden und um die Toilette herum sollte es sauber gehalten werden. Heu sollte am besten in einer Heuraufe über der Toilette zur Verfügung stehen. Das Frischfutter sollte zu Beginn ebenfalls in der Toilette angeboten werden, um die Kaninchen an diese zu gewöhnen. Heu, Streu, etc. sollte nicht im Raum oder im Gehege dauerhaft verteilt sein, da Kot und Urin oft dort, wo die Tiere entspannen, abgesetzt werden.

Unsauberkeit kann auch eine Folge von Erkrankungen wie z.B. Blasenentzündung sein. Es gibt aber auch viele weitere Gründe wie z.B. soziale Probleme zwischen den Tieren, ungeeignete Toiletten, falscher Standort und Stress.

Sind kleine Käfige als Rückzugsorte geeignet?

Handelsübliche Gitterkäfige sind nur bedingt als Rückzugsort geeignet. Der Gitterdeckel muss abgedeckt oder besser noch das Gitter abgenommen werden. Die Kaninchen können auf den Gitterdeckel drauf springen und mit den Beinen hängen bleiben und somit schwer verletzen. Auch die Türen des Käfigs sind eine Verletzungsgefahr und sollten entfernt werden. Die Unterschalen von Käfigen sind super als Kaninchentoilette, aber der Deckel ist unnötig. Kaninchen sollten auch nicht zeitweise für ein paar Stunden am Tag in den Käfig eingesperrt werden!

Das Zusammenleben mit Kaninchen in der Wohnung kann Tier und Mensch große Freude bereiten, wenn Sie die Hinweise auf dem Merkblatt beachten. Sollte nicht ausreichend Platz in der Wohnung für ein geeignetes Gehege zur Verfügung stehen, sollte man die Anschaffung von Kaninchen gründlich überdenken und ggf. eine andere Tierart in Erwägung ziehen.

Bitte bedenken Sie, dass Kaninchen Beobachtungstiere sind und in der Regel nicht gestreichelt werden wollen. Kaninchen sind hochsoziale Tiere und brauchen mindestens einen Partner. Meerschweinchen, Menschen oder andere Tiere können dies niemals ersetzen.

Da auch in der Innenhaltung die Gefahr besteht, dass sich Kaninchen mit RHD 1 & 2, sowie Myxomatose anstecken können, sollten auch reine Innenhaltungstiere regelmäßig geimpft werden.

Bei weiteren Fragen rufen Sie uns gerne im Kleintierhaus unter 030/76888240/241 an. Sie können uns auch gerne eine E-Mail zu senden. bugsbunny@tierschutz-berlin.de

Beispiel:

